

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107863
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	473
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	558,9048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleine Sandheide am nördlichen Saum einer mageren Grünlandfläche. Nach Norden zu begrenzt durch den Außenrand eines Eichen-Birkenwaldes mit weit überragenden Eichenkronen. Trotz geringer Flächengröße recht gut entwickelt, mit Übergängen zu Magerrasen, aber auch zunehmendem Gehölzeinflug. Kleine Offenbodenbereiche durch Kaninchantätigkeit.

Teil einer grünlandartigen Fläche innerhalb der umgebenden Kiefern- und Eichen-Mischwaldbestände. Im Nordosten der Fläche ist ein Teilbereich von älterer, magerer Vegetation eingenommen mit südöstlicher Exposition. Hier nimmt Besenheide größere Flächen ein, aber z.T. auch etwas mehr Borstgras, weshalb die Zuordnung zu Heide oder Borstgrasflächen in der Vergangenheit fraglich war. Derzeit überwiegt Besenheide, die rund 30 Flächenprozent einnimmt. Die angrenzende Grünlandfläche ist demgegenüber arm an Borstgras und Besenheide und größtenteils mesophil geprägt. Sie wurde zumindest zur Hälfte in jüngerer Zeit geschoppert, wobei hier das organische Material nicht in ausreichendem Maß entfernt worden ist. Die Fläche selbst ist v.a. im Osten z.T. etwas kräftiger verbuscht mit Pappeln, die bisher jedoch nur 30 bis 50 cm Wuchshöhe erreichen und die Fläche bisher nicht beschatten, mittelfristig aber zu einer Überschattung beitragen können. Von Norden her reichen die Äste der benachbart wachsenden Eichen weit in die Fläche hinein und verhindern hier die Ausbreitung der trockenlebensraum-spezifischen Heideflächen. Die Fläche selber ist dadurch in allen Randbereichen begrenzt, im Inneren jedoch recht typisch ausgeprägt, mit großen Heideanteilen, Anteilen von Borstgras und Haar-Schwengel eingenommen. Daneben krautreich mit Übergängen zu Trockenrasen mit höheren Anteilen von kleinem Habichtskraut, einem lockeren Blühaspekt aus Johanniskraut, grasreich, mit hohen Anteilen von Rotem Straußgras und Moosen. Insgesamt relativ artenreich und günstig ausgeprägte, kleine Heidefläche, örtlich auch mit Bestand aus Besenginster, jedoch räumlich deutlich eingeengt. Offenbodenbereiche werden in dem sonst recht stark vergrasten und vermoosten Bereich v.a. durch Kaninchen oder Maulwürfe hervorgerufen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Falkenbergs Weg, nördlich Heidefriedhof		
Nachbarnutzung/en	Magere Grünlandbrache, Eichen-Birkenwald		
Rechtswert (X)	557851	Hochwert (Y)	5922810
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Hausbruch (714)	Gemarkung	Neugraben (707)

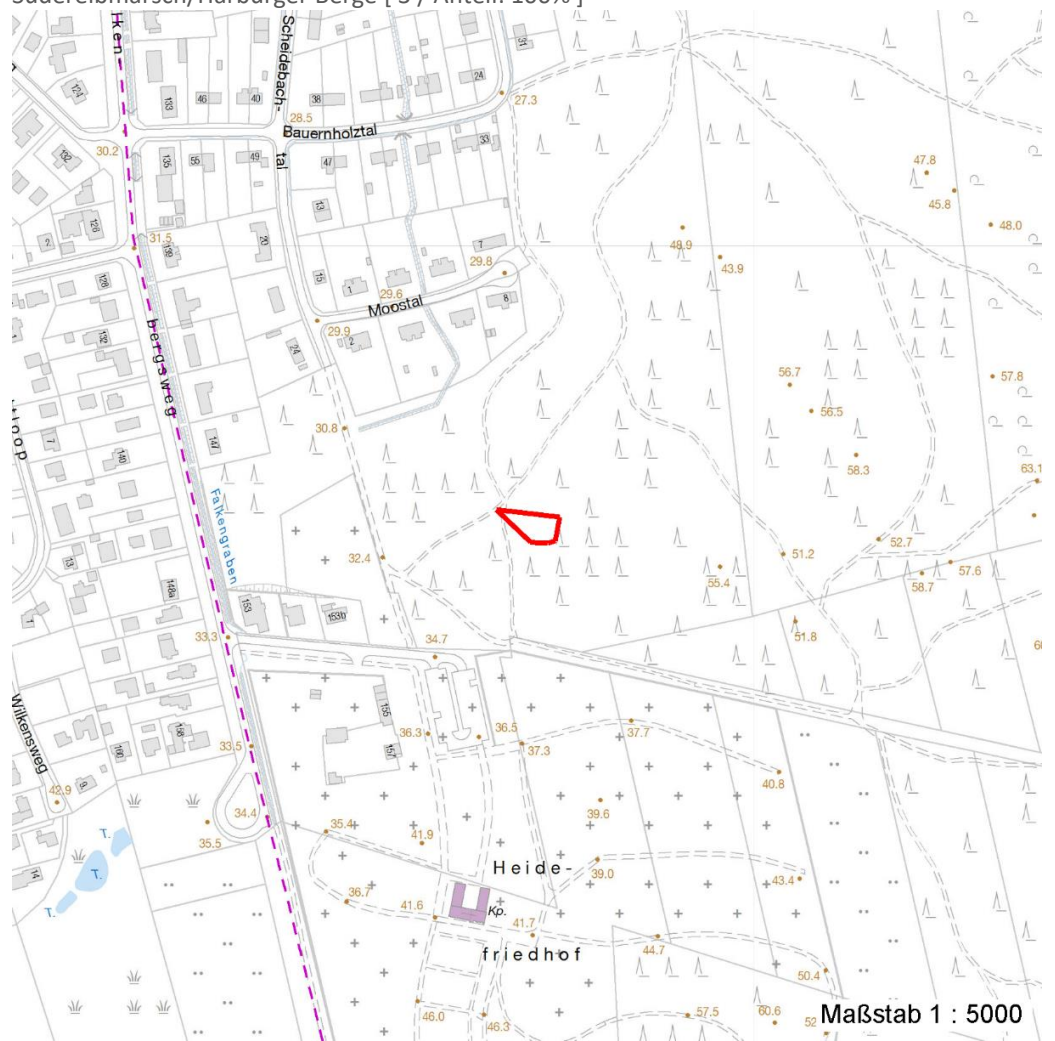
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107863
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	473
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	558,9048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat	Nationalpark	
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
107863	87145	5622	192	29.08.2014	<		
Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)							

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107863
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	473
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	558,9048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell ist eine deutliche Verbuschungstendenz erkennbar
Wertgesichtspunkte	Günstig und relativ artenreich ausgeprägte Fläche
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein (v. a. für Heuschrecken, Hautflügler, Schmetterlinge)
Maßnahmen	Gehölzentfernung, Entkusseln - 5.3 (Phasenweise Sukzession in Verbindung mit periodischem Entkusseln/teilflächigem Mähen (Abfuhr) - ggf. auch Kurzzeitbeweidung mit Heidschnucken)

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Phasenweise Sukzession in Verbindung mit periodischem Entkusseln/teilflächigem Mähen (Abfuhr) - ggf. auch Kurzzeitbeweidung mit Heidschnucken
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsellustig
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	13
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	66 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107863
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	473
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	558,9048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			Wert	AZ	Z
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden			B	
3	Arteninventar			A	
3.2	Arteninventar				
	A: 6		7	A	
	B:				
	C: 2				
4	Habitatstrukturen			C	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)				
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein				
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			B	
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein				
	Zusatzwerte: Anteil Degenerationsphase: 5				
	Zusatzwerte: Anteil Reifephase: 95				
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchtragungen				
	A: 5-10%				
	B: 1-<5% oder >10-25 %				
	C: fehlend oder > 25 %			C	
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %				
	A: > 60%				
	B: 40-60%		60	B	
	C: < 40%				
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.				
	A: hoch				
	B: gering				
	C: keine			C	
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil				
	A: hoch				
	B: gering			B	
	C: keine				
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil				
	A: hoch				
	B: gering			B	
	C: keine				
5	Beeinträchtigungen			B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)				
	A: < 5 %				
	B: 5 - 10 %		6	B	
	C: > 10 %				
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)				

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107863
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	473
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	558,9048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 %	20	B	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%	5	A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,5
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	2,7
	Reaktion	sehr sauer	2,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h												3	V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z															
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	l		S													
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z												2	3 V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107863
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	473
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	558,9048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w																
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	l																
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w																
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w																
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z																V
Nardus stricta (Borstgras)	7	z													2		3	V
Ornithopus sativus (Serradella)	7	w																
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		S														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z																
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	h																
Anzahl Rote Liste Arten														3	4	2		
Anzahl Arten														17				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland